

## Ich werde wiedererstaten

Joel 2,23-27: *“Und ich werde euch die Jahre zurückerstaten, welche die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager verzehrt haben – mein großes Kriegsheer, das ich gegen euch gesandt habe.”*

Hören wir, was Gottes Prophet gesprochen hat:

**Gott sagte: "Ich werde Ihn wiedererstaten!"** Wie wird Er diesen Brautbaum wiedererstaten? Durch vier Todesbotschafter wurde Er getötet; dann werden **vier Lebensbotschafter** Ihn wiedererstaten. Was war der erste? Martin Luther - **Rechtfertigung**. Was war der zweite? John Wesley - durch **Heiligung**. Was war das dritte? Pfingsten mit der **Wiedererstattung der Gaben, dem Heiligen Geist, Taufe des Heiligen Geistes**. Was war das vierte? **Das Wort. - Was? Das Wort!** [1]

Ich wünschte, ich hätte Zeit, zurück zu Hesekeil zu gehen und diese trockenen Knochen hervor zu ziehen, um sie euch zu zeigen! (*Hes. 37,1-10*). Er sagte: *“Können diese Knochen wieder leben?”* Er sagte: *„Weissage!”* Wie kann Weissagung kommen? **Nur durch den Propheten**. Es ist das Wort des Herrn. *„Hört, ihr trockenen Knochen, das Wort des Herrn!”* Und neue Haut kam über sie, und sie standen als ein gewaltiges Heer auf und begannen, nach Zion zu marschieren. Ehre sei Gott! Das ist Er; das ist der Sieg! [2]

Doch das Leben kam erst, nicht als die Sehnen oder die Haut darauf war, sondern als der Wind darauf blies. **Das ist, wenn es zurückkommt: Diese vierte Botschaft des Lebens war zurückgebracht! "Ich werde wiedererstaten, spricht der Herr."** Halleluja! Glory! Preis sei Gott!

Das vierte Licht soll kommen, welches dieselben Zeichen hervorbringen wird. Gebt acht! Rechtfertigung brachte das Mark zurück. Heiligung brachte die Rinde zurück, die Lehre der Heiligkeit. Was brachte die Blätter zurück? Die Pfingstler. Was ist es? Pfingstler, die Blätter, sie klatschten in die Hände, hatten Freude, erfreuten sich, pfingstlich. Was? **Das vierte war das Wort Selbst. Das Fleisch gemachte Wort, Früchte von dem Beweis des Auferstehungszeichens, die Christus schließlich hatte, nachdem Rechtfertigung gepflanzt war, Heiligung gepflanzt war und die Taufe des Heiligen Geistes. Die Organisationen starben aus und Christus hat Sich wiederum Selbst in die Mitte gestellt, wie jene Pyramidenspitze.**

Die erste Ebene: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes; **dann das Kommen der Spitze**. Was ist es? **Diese Heilig-Geist-Gruppe wird so geschliffen, dass sie in dieselbe Art von Dienst passen kann, den Er hatte, als Er wegging; damit wenn Er wiederkommt, es die ganze Sache wegnehmen wird in der Entrückung**, wo sie gerechtfertigt sind, geheiligt und empfangen die

Taufe des Heiligen Geistes! **Jene Pyramide wird wieder stehen!** Das Haus Gottes wird wieder leben! **Der Baum des Lebens wächst wieder!** [1]

Beachtet hier: Das Leben, das in der Hülse war, im Halm und in der Quaste, alles sammelt sich in dem Samen. Und das Leben, das im Halm war, ging weiter, um das nächste hervor zu bringen. **Die Rechtfertigung bereitete einen Weg für die Heiligung. Die Heiligung bereitete einen Weg für die Taufe des Heiligen Geistes. Die Taufe des Heiligen Geistes bereitete einen Weg für den Heiligen Geist Selbst, um gerade in Vollkommenheit herab zu kommen, wieder zurück zum Wort, um Sich Selbst zum Ausdruck zu bringen.** [3]

Gott sagte, wie Er es heute tun würde, wie Er alle Dinge wiedererstaten wird, was Er wieder tun wird. Er hat verheißen, wiederzuerstaten. Das stimmt genau. In Joel 2,25-28 hat Er verheißen, wiederzuerstaten: **„Ich werde wiedererstaten, spricht der Herr, all die Jahre, die der Nager gefressen hat.“** Seht, das ist dasselbe Insekt (*Joel 1,4*). Es ist nur in unterschiedlichen Lebensstadien. Und als der Katholizismus anfang zu fressen, kamen die Lutheraner, Methodisten, Pfingstler und alle bis heute, so wie Er sagte: „Ich werde alles der Gemeinde wiedererstaten, **genau so wie sie war am Anfang.**“ [4]

„Ich werde noch eine Gemeinde in den letzten Tagen senden. **Ich werde diese originale Kraft wieder zurückerstaten. Zur Abendzeit wird Licht sein.**“ (*Sach. 14,6-7*).

Gott hat es verheißen. Gott wird es tun. Er sagte, dass Er es tun würde. **„Ich werde all die Jahre wiedererstaten, welche die Denominationen gefressen haben.“** [5]

In Maleachi 3,23-24 heißt es, **Er wird die Herzen der Menschen zurückerstaten, und den Glauben der Menschen wieder zurück zu den originalen Vätern.** Wir sehen dies gerade vor uns, Gemeinde. Wo sind wir angekommen? [3]

**Die Endzeit-Botschaft ist, um die Braut bereit zu machen und für die Entrückung zuzubereiten.** Was kann sie tun? Gemäß Maleachi 3,23-24 ist sie, um sie zum Glauben zurück zu bringen, der einmal den Heiligen überliefert worden ist (*Judas 3*). Sie **bringt sie zum Glauben der Väter zurück, dem pfingstlichen Teil, zur Zeit der Wiedererstattung.** „Ich werde wiedererstaten, spricht der Herr.“ Das ist Evangelisation in der Endzeit. [6]

Der Romanismus und so weiter haben diesen wunderschönen Brautbaum von Christus herunter gefressen, bis er zu einem Stumpf geworden ist. Doch Gott brachte gerade aus dem Stumpf zurück: gerade zurück durch das lutherische Zeitalter, gerade zurück durch das Wesley-Zeitalter, durch das Pfingst-Zeitalter. Und jetzt ist es im Abendlicht. „Ich werde wiedererstaten, spricht der Herr, all die Jahre, die der Nager, Fresser... **Ich werde jene Gemeinde wieder in ihrer Schönheit und in ihrer Kraft zurückerstaten.**“ [7]

Schon sind die sichtbaren Kundgebungen, worüber ich mit euch gesprochen habe, überall um uns sichtbar. **Die ökumenische Bewegung des Unkrauts ist Wirklichkeit.** Aber es ist auch eine Tatsache, dass der Prophet für dieses letzte Zeitalter eine Botschaft von Gott hervorbringen muss, die dem zweiten Kommen des Herrn vorausgeht. Denn durch seine Botschaft werden die Herzen der Kinder den Pfingstvätern zugewandt. Und mit der Wiedererstattung des Wortes wird die Wiedererstattung der Kraft kommen.

Nun, es heißt, dass Gott "wiedererstatte" wird. Das lutherische Zeitalter hat die Gemeinde nicht wiedererstattet. Es begann eine Reformation. Das Wesley-Zeitalter erstattete es auch nicht wieder. Das Pfingstzeitalter erstattete es auch nicht wieder. Doch Gott muss wiedererstatte, denn Er kann Sein Wort nicht verleugnen. Dies ist nicht die Auferstehung der Gemeinde. **Es ist die "Wiedererstattung". Gott wird die Gemeinde genau wieder nach Pfingsten führen, wie am Anfang.** Nun beachtet, in Joel 2,25 heißt es, dass wir eine Wiedererstattung benötigen. Die Heuschrecken, der Nager, der Fresser und der Verwüster haben außer einen kleinen Stumpfen und den Wurzeln alles abgefressen. Nun wurde uns gesagt, dass all diese Insekten ein und dasselbe Insekt in verschiedenen Stadien ist. Das stimmt. **Sie sind der antichristliche Geist in der Organisation, der Denomination und der falschen Lehre, durch die Zeitalter kundgetan.** Und diese kleine arme Wurzel und der kleine Stamm werden wiederhergestellt werden. Gott wird nicht eine neue Gemeinde pflanzen, **sondern Er wird Seine ursprüngliche Pflanzung zu dem ursprünglichen Samen zurückbringen.** Er tut es so, wie es in Joel 2,23 zitiert wird. **Durch Belehrungen bzw. den "Frühregen". Als nächstes wird dann der Ernteregen bzw. Entrückungsglauben kommen.**

Nun, ich möchte noch diesen Gedanken bringen. Die ganze Zeit sprachen wir darüber, wie das Weizenkorn begraben wurde und dann zwei Blätter sprießen ließ, dann zum Halm und dann zur wahren Ähre wurde. Dies mag vielleicht manche verwundern, als wir gesagt haben, dass die Lutheraner den Heiligen Geist nicht haben, weil sie grundsätzlich nur die **Rechtfertigung** gelehrt hatten. Manche mögen sich fragen, wie es um die Methodisten usw. steht. Nein, das sagen wir nicht. **Wir sprechen nicht über den Einzelnen oder die Menschen, sondern vom Zeitalter. Luther hatte den Geist Gottes, aber sein Zeitalter war nicht das Zeitalter der vollen Wiedererstattung** durch ein neues Ausgießen, wie es am Anfang gewesen ist. Das gleiche war mit Wesley, Booth, Knox, Whitfield, Brainard, Jonathan Edwards, Müller usw. **Sicherlich waren sie voll des Heiligen Geistes.** Ja, das waren sie bestimmt. Aber das Zeitalter, worin ein jeder von ihnen lebte, war nicht das Zeitalter der Wiedererstattung, noch war es ein anderes außer diesem letzten Zeitalter, **dem Zeitalter der völligen Finsternis und des Abfalls. Dies ist das Zeitalter des Abfalls und dies ist das Zeitalter der Wiedererstattung, wo der Kreis sich schließt. Hiermit geht alles zu Ende.**

[8]

Nun, 'wiedererstatte' bedeutet: wieder dem vorigen Eigentümer zurückbringen oder wieder zu einem vorigen Zustand zurückbringen. Und wenn ein Anspruch auf etwas besteht, diese Wiedererstattung zu bewirken,

**dann kannst du es geltend machen, damit es zurückkommt zu seinem richtigen Platz.**

Wiederzuerstatten bedeutet: zurückzubringen, oder wiederherzustellen; **ein Anspruch kann geltend gemacht werden.** Nun, etwas zu seinem rechtmäßigen Eigentümer zurückzubringen, wohin es gehört... Deshalb auf irgendeine Weise ging es von seinem rechtmäßigen Besitzer weg und kann irgendwo umherwandern. **Doch wiederzuerstatten ist, es zu demjenigen zurückzubringen, dem es tatsächlich gehört, oder es zu seinem natürlichen Stand zurückzubringen, wo es zuerst war, es in seinen natürlichen Zustand zurückzubringen. Und um das zu tun, haben wir ein Recht, es geltend zu machen - wenn es ein Gesetz gibt - diesen rechtmäßigen Zustand der Wiedererstattung zu erzwingen - wiederzuerstatten.**

Wie wenn jemand irgendein Eigentum gestohlen hat, und sie geben das Eigentum nicht mehr her. Dann kannst du das Gesetz nehmen und zu dieser Person gehen, und das Gesetz zwingt diese Person, dieses Eigentum seinem natürlichen Besitzer zurückzuerstatten, in seinen vorigen oder ersten Zustand. Vollstreckung!

**Durchsetzen! Dann haben wir das Vorrecht, gegenüber Satan die Anrechte durchzusetzen, die Gott uns gegeben hat. Denn Gott hat ein Gesetz, und Sein Wort ist das Gesetz.** Und Gott gibt in diesem Wort der Gemeinde bestimmte Ansprüche. **Deshalb haben wir ein Recht, diese Ansprüche gegenüber Satan zu fordern und zu sagen: "Gib es zurück!"**

Und er muss es tun, **denn wir können Gottes Bevollmächtigten nehmen (Joh. 14,26; 16,1-14), den Heiligen Geist, gerade hinunter gehen auf unsere Knie und sagen: "Es ist So spricht der Herr!" Er muss es herausgeben; das ist alles, denn der Heilige Geist ist da, um ihn dazu zu bringen.**

Das Gesetz des Landes ist durchzusetzen - es ist durch das Land, für das Land. **Doch das Gesetz des Geistes Gottes ist (Röm. 8,1-2), Satan zu zwingen, das herauszugeben, was er unrechtmäßig, betrügerisch von Gott genommen hat.** Menschenseelen hat er von Gott genommen, Seelen von Frauen, Kindern; Krankheit des Leibes hat er auf die Leute gelegt, wo Gott sie doch in Seinem Bilde gemacht hat, zu sein wie Er (1.Mose 1,26). Und der Gemeinde wurden die rechtmäßigen, gesetzlichen Rechte durch die Bibel gegeben, **den Heiligen Geist zu nehmen und dies für sie durchzusetzen.**

Nun, das ist das Gesetz. Nun, **derjenige, der hier ist, um dieses Gesetz durchzusetzen, ist der Heilige Geist.** Wie ist es mit Leuten, die nicht an den Heiligen Geist glauben und Ihn verwerfen würden? Seht, ihr würdet euren eigenen Frieden und Barmherzigkeit verwerfen.

Was ist es? Erzwingen. "Gib es zurück." Seht, das ist es. Darum geht es. **"Erstatte es zurück. Bring es zurück zu seinem richtigen Eigentümer."**

Und wenn Satan dich des Vorrechts beraubt hat, ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu sein, haben wir ein Recht heute durch den Heiligen Geist, den Anspruch Gottes durchzusetzen: **"Bring sie zurück!"**

**Wenn er dich leidend und krank gemacht hat, haben wir ein Recht vor Gott, die Gesetze Gottes durchzusetzen: "Durch Seine Striemen sind wir**

**geheilt."** Amen. Bring ihn zurück; lass ihn los! Du willst ihn hinunter in den Tod nehmen, doch wir beanspruchen ihn. Bring ihn zurück!

Nun, **das ist der Vollzug. Es wieder zu seinem natürlichen Zustand zurückzuerstatten.** Ein Mann ist krank, Baby ist krank, Frau ist krank, sie sind außerhalb ihres natürlichen Zustandes. **Dann haben wir ein Recht, unseren Anspruch durchzusetzen - nicht unseren Anspruch, es ist unser Anspruch, weil Gott ihn uns gegeben hat:** *"Durch Seine Striemen sind wir geheilt worden. Er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, durch Seine Striemen sind wir geheilt worden."* (Jes. 53,4-5; 1.Petr. 2,24).

Nun, wir haben ein Recht, dieses Gesetz geltend zu machen. Und **der Gesetzgeber, der Heilige Geist Selbst, ist hier, der Anwalt Gottes, um dafür zu sorgen, dass es in dieser Weise geschieht. Amen! Nun, die einzige Weise, dass Er wirken kann, ist, wenn du Ihn wirken lässt. Siehst du, du musst es glauben** (Röm. 4,13-16).

Da ist ein Gesetz für alles gegeben worden. **Oh, da war ein Gesetz in Christus, dieses Gesetz ist im Menschen.** Man kann ihn im tiefsten Grab begraben oder dem tiefsten Meer oder der niedrigsten Hölle; da ist ein Gesetz des Geistes Gottes, das ihn wieder auferwecken wird (Ps. 16,10; Joh. 5,28-29).

Nun, **wir haben ein Gesetz, das Gesetz des Lebens in uns** (Gal. 6,2). **Das einzige, was ihr tun müsst, ihr seid gemacht, geboren und gestellt hier in den Leib von Christus als Söhne und Töchter Gottes** (1.Kor. 12,13; Gal. 4,6-7). **Du brauchst dich nicht dem Teufel zu beugen. Wir haben ein Gesetz, das ist das Gesetz des Heiligen Geistes. Das einzige, was du tun musst, ist zu erkennen, wie du loslässt und es Gott überlässt. Wenn du weiter damit kämpfst, wird es nie wirksam werden** (2.Mose 14,14). Wenn du loslässt und es Gott überlässt, das ist alles.

**Es ist nicht, was wir kämpfen und ziehen und drängen und, "Oh, wenn ich dieses nicht bekomme, wenn ich jenes nicht bekomme"; das ist es nicht. Es ist zu erkennen, dass das Gesetz des Lebens in dir ist. Und du lässt einfach los und überlässt es Gott. Dann bringt Er dich zu deiner Heilung, bringt dich zur Geistestaufe oder irgend etwas, das Er verheißt hat. Jeder Anspruch, den Er gegeben hat, gehört dir** (1.Kor. 3,23), und indem du es loslässt und Gott überlässt...

So tust du es. Lass Satan einfach weggehen, **die ganzen Zweifel und alles aus deiner Gesinnung fliehen**, dann wird Gott dich erheben. Gut.

**Gott hat alle Seine Gesetze gesetzt, so dass sie Ihm dienen, sowohl in natürlicher als auch geistlicher Hinsicht; sie arbeiten gemäß Seinem Wort, ungeachtet der Verhältnisse.** Ich liebe das.

Gott setzt alle Seine Gesetze in Bewegung. Denkt daran; lasst es nun einsinken. Seht? Gott setzt alle Seine Gesetze in Bewegung, **damit sie gemäß Seinem eigenen Wort arbeiten müssen.** Versteht ihr es? - **Sein Wort.** Seine Gesetze müssen gemäß Seinem Wort arbeiten. Er befahl der Sonne, Er befahl dem Mond, Er befahl der Erde, Er befahl der Natur, und sie alle stellen sich gerade in Reih und Glied auf. **Und all die Gesetze arbeiten harmonisch mit Gottes gesprochenem Wort. Und das Gesetz des Lebens, das in uns ist, wird**

**auch uns zu einer Auferstehung bringen.** Es muss! Es ist unmöglich, dass es nicht so geschieht.

**Ganz gleich, wie klein wir sind, wie niedrig wir sind, wie unrein wir sind, wie unheilig wir sind, wie krank wir sind, wie angefochten wir sind, das Gesetz von Gottes Geist bewirkt durch Sein Wort, dass es Ihm gehorcht, erzwingt die Sache und sagt: "Gib es zurück!" Amen!**

Oh, wenn wir nur daran denken könnten für einen Augenblick! **Erzwingt es ungeachtet der Verhältnisse? Es macht nichts aus, wie die Lage ist, das Gesetz von Gottes Wort zwingt die Situation, mit Seinem Wort übereinzustimmen.** Seht, es muss so sein.

Es macht nichts aus, ungeachtet der Verhältnisse, du wirst Gott irgendwo begegnen. **Du musst zu Ihm kommen, du musst Ihm begegnen.** Seht? Nämlich warum? **Er hat ein Wort gesprochen** und ein Gesetz mit jenem Wort gestellt. Und **das Gesetz ist Sein eigenes Gesetz, Sein eigenes Leben steht dahinter.** Deshalb schwor Er bei Sich Selbst; da gibt es niemand Größeren.

Dann muss das Gesetz Gottes durch dieses Wort arbeiten. **Das Gesetz von Gottes Wort,** das Gesetz Gottes ist mit Seinem Wort.

Nun, wenn das Gericht ein Urteil erlässt: "Dies ist die bestimmte Sache, eine Strafe, die man bekommt, wenn man so-und-so etwas tut." Gut. Nun, das ist das Wort des Gerichts, und des Gesetz des Gerichtes setzt das Wort des Gerichtes durch. Und Gott spricht etwas, **und das ist ein Gesetz; und der Heilige Geist ist hier, um dieses Gesetz für den Gläubigen durchzusetzen. Amen! Du musst bestimmt sein, um so zu tun; da braucht es einen Gläubigen.** Du musst das Abzeichen eines Gläubigen haben. [1]

*Johannes 11,40: "Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?"*

#### Quellennachweis:

[1] "Die Wiedererstattung des Brautbaums" (62-0422), S. 75-76, 14-18, 20-22

[2] "Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart" (63-0728), S. 86

[3] "Das Meisterwerk", Absch. 136, 158

[4] "Versuchen, Gott einen Dienst zu tun" (65-0718M), Absch. 152

[5] "Jehovah Jireh 1" (64-0402), Absch. 61-62

[6] "Evangelisation in der Endzeit" (62-0603), Absch. 222

[7] "Fürchtet euch nicht" (62-0620), Abschn. 66

[8] "Das Gemeindezeitalter von Laodizea", engl. Gde-ZA-Buch S. 363, 379-380

---

Geistlicher Baustein Nr. 183 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*